## Prozeß Boitschew.

Philippopel, 23. Juli.

Der Präsident theilt (wie man dem „Berl. Lok.-Anz." weiter berichtet) den Angeklagten mit, daß gegen sie auch eine Civilklage zu Gunsten des Kindes der Ermordeten, Eugenie Simon, im Höhe von 60,000 Francs angestrengt sei. Der Vertheidiger Boitschew's stellt den Antrag auf Ladung von 35 neuen Zeugen zur Entlastung seines Klienten; darunter gehören viele der Hofgesellschaft an. Dieser Antrag wird jedoch abgelehnt. Es folgt die Vernehmung des Zeugen Toma Dimitrow, eines 80jährigen Fischers; nach einem schwebenden Gerücht soll er der Geliebte der jüngeren Schwester Anna Simon's sein. Die Antwort des Mannes gegenüber dieser Annahme besteht einfach in einem Hinweis auf sein Alter. Der Anwalt Natscho stellt darauf den Antrag, den Belastungszeugen Kanazirsky im Hinblick auf einen von ihm im Türkenkriege verübten Mord zurückzuweisen; dem Antrage wird seitens des Gerichtshofes jedoch nicht stattgegeben. Ebenso wird auch der Antrag des Vertheidigers Popow auf Ausschließung einer ganzen Reihe von Sängerinnen, Kolleginnen und Freundinnen der Ermordeten, vom Zeugenrechte abgewiesen. Dr. Popow stützt seinen Antrag auf die zweifelhafte moralische Qualifikation dieser Damen, und hatte zum Beweise derselben den Untersuchungsarzt Dr. Jankolow geladen. Der nächste Zeuge ist der Besitzer des Hauses, in welchem Anna Simon ihre letzte Wohnung hatte. Er sowohl wie auch die folgenden, noch zur Vernehmung gelangenden Zeuginnen, die Freundinnen Anna Simon's waren, sagen belastend für Boitschew aus, indem sie die besondere Art seines Verkehrs mit Anna kennzeichnen und seine wiederholt zu Tage tretende Rohheit beleuchten. Im übrigen tritt Boitschew, der sein Leugnen strikte fortsetzt, heute mit demselben herausfordernden Selbstbewußtsein auf wie gestern. Auch sein Aeußeres ist seiner Haltung entsprechend. Seine Kleidung ist stutzerhaft; er trägt ganz neue Handschuhe vom hellsten Gelb, auf dem Aufschlag des elegant sitzenden schwarzen Rockes prangt das Ordensband der Tapferkeits-Medaille, aus der Brusttasche zieht das sorglich gefaltete Taschentuch heraus; der Schnurbart ist flott aufgedreht. Zuweilen fliegt sein Blick zu seiner Gattin hinüber, die inmitten einer Zahl von Offizieren im Auditorium sitzt und augenscheinlich das Siegesbewußtsein des Gatten theilt. In der Nähe dieser Gruppe wird der Präsident der Sobranje Jankulow bemerkt. Drei Gendarmen mit aufgepflanztem Bajonnet sperren auch heute wieder die Anklagebank von dem Publikum ab. Anwesend ist auch der Vertreter des Kindes der Ermordeten, Dr. Geradiner. Er nimmt im Auftrage des General-Konsulats die Rechte der kleinen Eugenie wahr und ist auch derjenige, dessen Bemühungen zum großen Theile die Aufdeckung des Mordes zu danken ist. Von den Vertheidigern Boitschew's wird ihm gegenüber der Standpunkt vertreten, daß die kleine Eugenie gar nicht die Tochter der Ermordeten sei.

Aus der Verhandlung vom 21. berichten wiener Blätter noch: Höchst interessant gestaltete sich das Verhör des ehemaligen Präfekten Novelic. Spannend und verblüffend war die Vernehmung Boitschew's. Novelic giebt alles zu, jedoch leugnet er, selbst Hand angelegt zu haben. Vor und nach dem Morde habe ihm Boitschew wiederholt gesagt, man wünsche im Palais, daß den Skandalen unter allen Umständen ein Ende gemacht werde. Novelic will glauben machen, Anna habe noch gelebt, als der Wagen bei dem Flusse hielt, und Boitschew habe sie dort eigenhändig erwürgt; wahrscheinlich aber haben sie beide gemeinsam auf der Landstraße erdrosselt, als Anna den ersten Fluchtversuch machte. Als sofianer Zeitungen die Mordgeschichte brachten, hat Novelic den Boitschew brieflich, er möge hohen Ortes dahin wirken, daß nichts herauskomme, worauf ihm Boitschew rief, einen polizeilichen Akt aufzunehmen, daß Anna nach Wien abgereist sei, was ihm auch mit Hilfe der Besitzerin eines Chantants gelang. Boitschew, der munter und guter Dinge ist, leugnet alles und jedes, er hat nichts gesehen, nichts gehört, nichts aufgetragen, er hat den Civilmantel, der auf dem Gerichtstische liegt, nie getragen. Von den Ringen der Anna weiß er nur, daß einer von ihnen ihm von der Sängerin gestohlen wurde. Novelic habe sich an ihn gewendet mit der Bitte, die Sache zu vertuschen, weil Novelic wußte, der bulgarische Hof würde, da er (Novelic) von dort begünstigt wurde, durch die Angelegenheit bloßgestellt, er glaubte daher, dort einen Rettungsanker zu finden. Boitschew leugnet, jemals behauptet zu haben, daß der Hof die Beseitigung der Simon wünsche. Am kritischen Abend habe er die Fürstin auf einem Spaziergang begleitet und sei dann heimgegangen. Auch einem Fiaker habe er nie gesagt, daß man Anna auf Befehl des Fürsten tödten müsse — wie könnte man auch eine so wichtige Sache irgend einem Kutscher anvertrauen? Wenn er Anna hätte ermorden wollen, hätte er die Hilfe des Novelic nicht gebraucht. Boitschew erklärt weiter, er habe niemals Anna oder ihrem Vater geschrieben, niemals den Vater gesehen. Er habe der Anna die Mittel zum Leben gegeben, denn jedesmal, so oft er mit ihr verkehrt habe, sei er seinen Verpflichtungen nachgekommen. Auf die Frage des Präsidenten, ob er die Photographie Anna's erkenne, antwortete Boitschew kaltblütig: „Jawohl." Schließlich erklärte der Angeklagte, er habe Novelic nur aufgetragen, Anna einzuspperren; offenbar habe Novelic sie geärdet, weil sie einen Fluchtversuch machte, als sie zu Wagen außer Landes gebracht werden sollte. Vielleicht habe Novelic gemeint, sich damit ihm dienstbar zu erweisen. Bei diesen Aussagen Boitschew's bekreuzigte sich Novelic wiederholt.

## Vermischtes.

**Bootsunglück.** Gestern früh kenterte auf der Elbe eine Dampfbarkasse mit 45 Arbeitern; 39 derselben wurden gerettet, während 6 Mann ertrunken sind. Die Barkasse der auf dem kleinen Grasbrook belegenen Maschinenfabrik der Firma Gall & Seitz kam, als sie zur Arbeitsstätte fuhr, bei dem heftigen Winde und dem starken Wellenschlag dem Fährdampfer „Abendroth" so nahe, daß die Arbeiter, eine Kollision befürchtend, auf die dem Dampfer abgewandte Seite drängten. Die Barkasse schlug infolgedessen um und versank sofort. Zahlreiche Arbeiter von der Wehmke'schen Werft eilten mit einem Rettungsboot herbei, und es gelang ihnen im Verein mit der Mannschaft und den Passagieren der „Abendroth," 40 Mann zu retten. Ertrunken sind die in der Kajüte befindlichen Arbeiter Schwank, Zambacke, Warncke, Günther, Carlson. Der Kapitän der „Abendroth" sprang selbst über Bord und rettete einen Arbeiter. Der Steuermann des Fährdampfers wurde verhaftet.

**Unwetter.** Nach einem Telegramm aus Budapest wurde die gesammte Ernte in Marczfalva und Szepes-Bela durch ein Gewitter mit Hagelschlag vernichtet, welches über dem ganzen Zipser Komitat niedergegangen ist.

**Engelmacher?** In der Petrskirche zu Sevilla wurden 26 verweste Kinderleichen gefunden. Der Kirchenhüter und dessen Frau wurden verhaftet. Die Bevölkerung ist in großer Erregung.

**Unglücksfälle und Verbrechen.** In der schlesischen Ortschaft Belancin wurde eine mächtige Feuersbrunst verursacht durch Kinder, die mit Streichhölzern spielten. Sechs Besitzungen mit 15 Gebäuden wurden eingeäschert. Die meisten Besitzer sind nicht versichert, daher ist das Elend sehr groß. — Der Leiter der verkrachten deutsch-überseeischen Handelsgesellschaft Schwarzenberger in Frankfurt a. M., der vor einigen Jahren in Düsseldorf in Konkurs gerathen war, ist wegen betrügerischen Bankerotts verhaftet worden. Ausländische, besonders französische Firmen sind um 400,000 M. geschädigt. Vermögenswerthe sind fast gar nicht vorhanden.

## Waaren- und Produktenberichte.

### Getreide.

New York, 23. Juli. [Telegr.] Rother Winterweizen 79⅞/₈, Weizen Juli 82¼, August —, Sept. 77¼, Dez. 77⅞/₄, Mais Juli 31⅝/₈, Sept. 31⅞/₈, Dez. —. Mehl 3,35. — Getreidefracht 3¼.

Chicago, 23. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 75¼, Sept. 71¼, Mais 26¼.

* Hamburg, 23. Juli. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—172. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 123—138, russischer loco ruhig, 86—88. Hafer fest. Gerste fest.

* Wien, 23. Juli. Weizen per Mai-Juni —,— Gd., —,— Br., per Herbst 8,80 Gd., 8,81 Br. Roggen per Mai-Juni —,— Gd., —,— Br., per Herbst 7,54 Gd., 7,56 Br. Hafer per Mai-Juni —,— Gd., —,— Br., per Herbst 6,06 Gd., 6,08 Br.

* Pest, 23. Juli. Weizen loco matt, loco per Juli —,— Gd., —,— Br., per Herbst 9,65 Gd., 9,66 Br. Roggen per Herbst 7,67 Gd., 7,68 Br. Hafer per Herbst 5,71 Gd., 5,73 Br.

### Kaffee.

* Hamburg, 23. Juli. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack.

* Hamburg 23. Juli. (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Sept. 33½, per Dez. 39½, per März 40, per Mai 40¾.

* Hamburg, 23. Juli. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Sept. 38½ G., per Mai 40¾ G.

* Havre, 23. Juli. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Juli 45,75, Sept. 46,25, per Dez. 47,00. Behauptet.

* Amsterdam, 23. Juli. Java-Kaffee good ordinary 47.

### Spiritus.

* Nordhausen, 23. Juli. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 62,50—64,50 M., desgl. 40 Vol. % 56,50—58,50 M.

* Hamburg, 23. Juli. Spiritus ruhig, per Juli-Aug. 19 Br. per Aug.-Sept. 19 Br., per Sept.-Okt. 19⅛ Br., per Okt.-Nov. 19⅝ Br.

* Stettin, 23. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 40,70 nom.

* Breslau, 23. Juli. Spiritus per 1001 100 % exel. 50 M. Verbrauchsabgaben per Juli 60,60 Br., do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juli 40,60 Br.

* Paris, 23. Juli. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, per Juli 38¼ per Aug. 38¼, per Sept.-Dez. 35¾, per Nov.-Febr. 35.

### Oelsaaten, Oele, Fettwaaren.

* Hamburg, 23. Juli. Rüböl (unverzollt.) fest, loco 58,00 Br.

* Bremen, 23. Juli. Schmalz Ruhig. Wilcox 22½ Pfg., Armour shield 23 Pfg. Cudahy 24 Pfg. Choice Crocery 24 Pfg., White label 24 Pfg. Fairbanks — Pfg. Speck. Fest. Short clear middling loco 26½ Pfg.

* Köln, 23. Juli. Rüböl loco 61,50, per Okt. —,—.

* Pest, 23. Juli. Kohlraps per Aug.-Sept. 12,45 Gd., 12,55 Br.

* Paris, 23. Juli. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Juli 60¼, per Aug. 60¼, per Sept.-Dez. 61¼, per Nov.-Febr. 62.

* Antwerpen, 23. Juli. Schmalz per Juli 51¾, Margarine ruhig.

* Amsterdam, 23. Juli. Rüböl loco 30½, per Herbst 30.

* New York, 23. Juli. Schmalz Western steam 4,32½, do Rohe & Brothers 4,60.

### Petroleum.

* Hamburg, 22. Juli. Petroleum behauptet, Standard white loco 4,90 Br.

* Bremen, 23. Juli. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirt. Petroleum (Offiz. Notirung der Bremer Petroleum Börse.) Matt. Loco 5,05 Br.

* Antwerpen, 23. Juli. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per Juli 15¾ Br., per Aug. 15¾ Br. Ruhig.

* New York, 23. Juli. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,75, do. in Philadelphia 5,70, do. Refined (in Cases) 6,50, do. Pipe line Certific. per Aug. 75,00.

## Berliner Börse vom 23. Juli.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

### Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3, Lomb. 4
Amsterdam 3. Brüssel 3
Petersburg 5½. Wien 4.
London 2. Paris 2.

### Deutsche Fonds- u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Barmer Stadtanleihe | 3½ | 100,90B |
| Berliner Stadt-Obl. | 3½ | 101,25G |
| do. do. 1892 | 3½ | 101,30bzG |
| Magdeburger St.-Anl. | 3½ | — — |
| do. do. neue | 4 | — — |
| Westpr. Prov.-Anl. | 3½ | 100,20bzB |
| Bad. Staats-Eis.-Anl. | 4 | — — |
| Bairische Anleihe | 4 | — — |
| Braunschw. 20Thlr.-L. | — | 109,90B |
| Köln-Mind. Pr.-Anth. | 3½ | 137,90bzB |
| Hamb. 50 Thlr.-Loose | 3 | 136,90bz |
| Meininger 7 fl.-Loose | — | 22,2B |
| Oldenb. 40 Thlr.-Loose | 3 | 138,85G |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argent. Gold-Anl. 5 % | — | 72,10bzG |
| do. innere do. 4½ % | — | 65,50bzG |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — — |
| Bukar. Stadt-Anl. 1884 | 5 | 101,50G |
| do. do. 1888 | 5 | 101,20bzB |
| Chilen. Gold-Anl. 1889 | 4½ | 88,80bzG |
| Chinesische Anleihe | 5 | 105,2 B |
| do. do. 1896 | 5 | 98,60B |
| Egyptische priv. Anl. | 3½ | — — |
| do. do. | 4 | — — |
| Freiburg 15 Fr.-Loose | — | 27,75bz |
| Griech. Anl. 1881—84 | — | — — |
| do. kons. Goldrente | — | 22,40G |
| do. Monopol-Anl. | — | — — |
| do. Gd.-Anl. v. 1890 | 5 | — — |
| Mailand. 10 Lire-Loose | — | — — |
| Mexikaner Anl. à 100 | 6 | 99,70bz |
| do. à 20 | 6 | 100,20bz |
| Norweg. Staats-Anl. 88 | 3 | — — |
| Oesterr. 1860 er Loose | 5 | 151,75bz |
| Rumän. 5% Anl. 81 fl. | 5 | 102,75G |
| Russ. Gold-R. 1884, 88 | 5 | — — |
| Russ. Orient-Anl. II. | 4 | — — |
| do. do. III. | 4 | — — |
| do. Nicolai-Oblig. | 4 | — — |
| do. Boden-Kredit | 5 | 122,30G |
| do. do. gar. | 4½ | 105,30G |
| Russ. Präm.-Anl. 1864 | 5 | — — |
| do. do. 1866 | 5 | — — |
| Schwed. St.-Anl. 1886 | 3½ | — — |
| do. do. 1889 | 3½ | — — |
| do. Hyp.-Pfdbr. 1878 | 4 | 103,40bzG |
| Türkische Anleihe D. | 1 | 22,05bzG |
| do. Administr. | 5 | 93,10bzG |
| do. 400 Frcs.-Loose | — | 118,60bz |
| Ungarische Gold I.-A. | 4½ | 103,75G |
| do. Kr.-R. | 4 | 100,75G |

### Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| A.-G. f. Anilinfabr. | 12½ | 234,50bzG |
| Admiralsgarten-Bad | 4 | 75,00bzG |
| Annaburger Steingut | — | 191,10G |
| Archimedes | 4½ | 156,2 bzG |
| Baugen. Bergb.-Akt. | 7½ | 339,00B |
| do. B.-Wilmersd. T.-G. | 26 | 752,00bz |
| Braunschweiger Jute | 12 | 183,33bzG |
| Berl.-Anh. Maschinen | 6 | 179,10bzG |
| Berliner Bockbrauerei | 8 | 178,00bzB |
| do Brauerei Königst. | 6 | 141,90bz |
| do. Union Gummiwell | 5½ | 137,25G |
| Brsl. Eisenb. W., Linke | 8½ | 235,50bz |
| Breslauer Oelwerke | 5½ | 106,50bzG |
| Charlottb. Wasserwerk | 9 | 269,00G |
| Chem. Fabr. Schering | 11 | 211,90bz |
| Chemn. Masch. Zimm. | 3 | 136,20B |
| Dessauer Gas | 11 | 218,00G |
| Dtsch. Gasglühl.-Ges. | 130 | 738,00G |
| Dtsche Jutespinnerei | 12 | 156,25bzG |
| Egestorff-Salzwerke | 8 | 152,50B |
| Ellersfeld. Farbenfabr. | 18 | 333,00bzG |
| Erdmannsdorf. Spinn. | 0 | 86,30G |
| Freund Masch. konv. | 13 | 277,50bzG |
| Harburg-Wien Gummi | 22 | 467,00G |
| Harkort St.-Pr. konv. | 11½ | 152,25G |
| do. Brückenb. konv. | 7½ | 127,25G |
| do. do. St.-Pr. | 8½ | 133,00bzG |
| Hirschberger Masch. | 8 | 124,60G |
| Keyling & Th. Eiseng. | 5 | 122,00G |
| Kurfürstendamm-Ges. | — | — — |
| La Veloce, Ital. D. | 0 | 114,75bz |
| Ludw. Löwe & Co. | 20 | 456,00bz |
| Mälzerei Wreide | 11 | 112,00bzG |
| Magdeburger Baubank | 0 | 68,75G |
| Magdeb. Pferdebahn | 6 | 225,00bz |
| Neuroder Kunstanstalt | 5½ | 114,50bzG |
| Nordd. Eiswerke | 11½ | 79,75G |
| Omnibus-Gesellschaft | 12 | 208,75bz |
| Oppeln. Portl.-Cem. | 7½ | 155,00G |
| Passage | 4 | 89,25G |
| Pferdebahn, Breslauer | 8½ | 279,90B |
| Saline Salzungen | 7 | 95,00B |
| Sangerhäuser Masch. | 22½ | 323,21G |
| Schäffer u. Walcker | 2 | 91,50G |
| Schlesische Cement | 10½ | 194,25bzB |
| Schwartzkopff | 13½ | 237,75bz |
| Siemens Glas-Industr. | 11 | 22,75bzG |
| Stettiner Cham. Didier | 15 | 334,00B |
| Sudenburg. Maschin. | 10 | 151,00bzB |
| Thüringer Salinen | 5½ | 74,40G |
| Ver. Köln-Rottw. Pulv | 13 | 246,10bzG |
| Westf. Drahtindustrie | 8 | 140,25bzG |
| do. Union konv. | 1 | — — |
| do. 6 % St.-Pr. | 7 | — — |
| Wittener Guss | 6½ | 159,75bzG |
| Wilhelmshütte | 1½ | 71,10bzG |
| Zuckerfabr. Franstadt | 0 | — — |

### Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

| | | |
|---|---|---|
| Mainz-Ludw. 75, 76, 78 | 4 | 100,10G |
| do. v. 1890 | 3½ | — — |
| Ostpreuss Südbahn | 4 | — — |

### Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

| | | |
|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 4 | 81,25bzB |
| Dortmund-Gronau-E. | 3 | 167,75bzB |
| Marienb.-Mlawkaw. | 5 | 121,90bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5 | 120,30B |

### Eisenb.-Prior.-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Ital. Eis.-Obl. v. St. gar. | 3 | 57,90G |
| do. Mittelmeerb. stfr. | 4 | 98,30bzG |
| Lomberg-Czernowitz. | 4 | 100,80G |
| Oest.-Frz. Staatsb., gar. | 3 | 95,00G |
| do. Ergänzungsn. | 3 | 95,90G |
| do. Gold-Pr. | 4 | 104,00bzG |
| Oesterr. Lokalbahn | 4 | 101,80G |
| do. Nordwestbahn | 4 | 111,90G |
| Südlöster. Bahn (Lomb.) | 3 | 78,00bzB |
| do. Obligationen | 4 | 108,20G |
| Ung Nordostbahn Gold-O. | 4½ | 104,90B |
| do. Eisenb.-Sitb.-A. | 4½ | 102,20G |
| Iwangorod-Dombr. gar. | 4½ | — — |
| Kosl.-Woronesch Obl. | 4 | 101,30bzG |
| K.-Clark.-As., Obl., 89 | 4 | — — |
| Kursk-Kiew | 4 | 102,10bzG |
| Mosco-Kiew-Woron | 4 | 101,60bzG |
| Mosco-Kursk | 4 | — — |
| Mosco-Rjäsan | 4 | 102,60B |
| Mosco-Smolensk | 5 | 106,00B |
| Orel-Griäsi 1889 | 4 | — — |
| Rjäsan-Koslow | 4 | 102,10bzG |
| Rjäsnik-Morczansk | 5 | — — |
| Rybinsk-Bologoye | 5 | 101,80bzG |
| Russ. Südwestbahn | 4 | 103,100 |
| Transkaukasische | 3 | 93,30bzG |
| Warschau-Wiener 1Or | 5 | — — |
| do. 1X. Ser. | 4 | 102,40B |
| Wladikawskas Oblig. | 4 | — — |
| do. ukdb. b. 1906 | 4 | 101,60bzG |
| Manitoba rz 1933 | 4½ | 102,90G |
| Northern-Pac. I. b. 1921 | 6 | — — |
| do. II., 1933 | 6 | — — |
| do. III. rz. 1937 | 6 | — — |
| do. | 5 | — — |
| S. Louis u. S. Fr. rz. 1931 | 6 | 110,80G |
| do. do. do. | 5 | 95,80bzG |
| Central-Pacific | 5 | 85,30bzG |

| | | |
|---|---|---|
| Anatolische | 5 | 90,00B |
| Tortug. Eisenb.-O. 1886 | 3 | 62,90G |
| do. 1889 | 3½ | — — |
| Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A. | 5 | — — |
| do. Lit. B. | 5 | — — |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | 114,50bzB |
| Altenburg-Zeitz | 10,8 | — — |
| Buschtiehrader B. | 12 | — — |
| Halberst.-Blankenb. | 5½ | 136,60bz |
| Ital. Meridional-Eb. | 6⅝ | 132,75bz |
| Jura-Simpl. kv. Westb. | 4 | 88,70bz |
| Ludwigshaf.-Bexbach | 10 | 244,25bz |

### Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aussig-Teplitz | 15 | — — |
| Böhmische Nordbahn | 8 | — — |
| do. Westbahn | 8 | — — |
| Galiz. (Karl-Ludw.-B.) | 5 | 109,00G |
| Graz-Köflach | 5 | — — |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — — |
| Kronpr. R. St. Sch. | 4 | 101,00G |
| Lemberg-Czernowitz | 7½ | — — |
| Oesterr. Nordwestb. | 5⅝ | — — |
| do. B. Elbethalb. | 5½ | — — |
| Südösterreich (Lomb.) | 4 | 37,25bz |
| Ungar.-Galiz. (gar.) | 5 | — — |

| | | |
|---|---|---|
| Iwangor-Dombrowo | 5 | — — |
| Kursk-Kiew | 9⅝ | — — |
| Warschau-Terespol | 5 | — — |
| Warschau-Wien | 19⅝ | — — |

| | | |
|---|---|---|
| Gotthardbahn | 7 14 | — — |
| Ital. Meridionaux | 6⅝ | — — |
| Lüttich-Limburg | 4 s | 45,50G |
| Luxemb. Pr. Hnr. | 4 | 109,00bz |
| Schweiz. Centralbahn | 5½ | 138,80bzG |
| do. Nordostbahn | 6 | 113,50G |
| do. Unionbahn | 4 | 85,80bzB |

### Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

| | | |
|---|---|---|
| Anh.-Dessauer Pfdbr. | 4 | 100,75G |
| D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110 | 3½ | 103,60bzG |
| do. V. rz. 100 | 3½ | 98,90G |
| do. VI. unkb. b. 1900 | 4 | 101,80G |
| do. VII. unkb. b. 1903 | 4 | 102,75bzG |
| Deutsch. Grundsch. Obl. | 4 | 100,80bzG |
| do. IV. VI. | 4 | 104,00bzG |
| Deutsc. Hyp.-B.-Pfddr. | 4 | 101,10bzG |
| Hamb. Hyp. rzb. à 100 | 4 | 100,50G |
| do. unkdb. bis 1900 | 4 | 101,40bzG |
| do. alte Ser. 1-45 | 3½ | 99,00bz |
| do. S. 46-105, uk. 1905 | 3½ | 101,0 bz |
| Meininger Hyp.-Pfdb. | 4 | — — |
| do. ab 1. 1. 98 | 3½ % | 99,50bzG |
| do. II. unkdb. bis 1900 | 4 | 101,90bzG |
| do. | 3½ | 100,50bzG |
| do. Präm.-Pfdbr. | 4 | 136,50G |
| Nordd. Gr.-Cred. Pfdb. | 4 | 100,00G |
| do. IV. V. ukb. b. 1903 | 4 | 101,90G |
| Ostpreussische | 3½ | 100,30G |
| Pom. II. V., VI. 1900 uk. | 4 | 101,60bzG |
| do. VII. VIII. 1904 uk. | 4 | 103,50bzG |
| Posensche | 4 | — — |
| P. B. C.-Pfd. I. II. rz. 110 | 5 | 114,25G |
| do. III., V. u. VI. rz. 100 | 5 | 107,30G |
| do. XIII. rz. 100 | 4 | 102,00B |
| Pr. Centrb.-Pfdb. 1900 | 4 | 101,60B |
| do. do. 1900 | 3½ | 99,40G |
| do. do. 1906 | 3½ | 100,75bzG |
| Pr. Hp.-A.-B. VII-XII | 4 | 103,80bzG |
| do. do. XV-XVIII. | 4 | 102,20bzG |
| Pr. Hp.-V.-A.-G.-Cert. | 4 | 99,80G |
| do. do. 1905 | 4 | 103,00G |
| do. do. Cert. | 3½ | 98,25G |
| Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905 | 3½ | 101,00bzG |
| do. Kleinb.-Obl. b. 1904 | 3½ | 100,00G |
| do. Comm.-Obl. b. 1907 | 3½ | 101,00G |
| Sächsische | 4 | — — |
| do. | 3½ | 100,80bzG |
| Westpr. rit. I. I. B. | 3½ | 100,30B |
| Pommersche | 4 | 101,40B |
| Posensche | 4 | 104,40G |
| Preussische | 4 | 104,40G |
| Sächsische | 4 | 104,40B |
| Schlesische | 4 | 104,30G |

### Bergwerks u. Hütten-Ges.

| | | |
|---|---|---|
| Aplerbeck | 0 | 130,60bzG |
| Arenberger Bergwerk | 35 | 780,00bzB |
| Baroper Walzwerk | 0 | 81,75B |
| Berselius | 5 | 125,00B |
| Bismarckhütte | 8 | 229,00bzG |
| Bonifacius Bergwerk | 0 | 117,75bzG |
| Concordia Bergwerk | 7½ | 274,00bzG |
| Consolidat. Bergw.-G. | 8 | 279,60bzG |
| Consol. Marie | 0 | 146,75G |
| Duxer Kohlen kon. | 12 | 174,00bzG |
| Eschweiler Bergwerk | 3 | 195,00bzG |
| Gelsenkirch. Gusstahl | 2 | 137,10bzG |
| Georg-Marien-St.-A. | 0 | 130,50bzG |
| do. St.-Pr. | 4 | 135,00G |
| Harzer Eisenw. konv. | 0 | 39,00G |
| do do. St.-Pr. | 0 | 42,50G |

| | | |
|---|---|---|
| Inowrazl., Steinsalzb. | 18¼ | 66,00bzG |
| Kattowitzer | 4 | 101,50G |
| Königin-Marienhütte | 0 | 91,00bzB |
| König Wilhelm konv. | 6 | 237,50bzG |
| do. St.-Pr. | 10 | 293,00bzG |
| Leopoldsgr. Edderitz | 5½ | 107,80bzG |
| Luise Tiefbau konv. | 0 | 83,30G |
| do. do. St.-Pr. | 0 | 113,30G |
| Magdeburg. Bergwerk | 13⅓ | — — |
| Marienhütte Kotzenau | 2½ | 92,39bzG |
| Menden & Schwerte kv. | 0 | — — |
| do. St.-Pr. | 0 | 101,25bzG |
| Rheinische Stahl Lit. C. | 10 | 192,25bzG |
| Schlesisch. Zinkhütten | 12 | 235,00B |
| Stadtberger Hütte | 3½ | 118,25G |
| Wurm-Revier | 6 | 126,25G |

### Oblig. v. Industr.- u. Bergw.-Ges.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elektr.-Gesellsch. | 4 | 101,90G |
| Aschersleb. Kaliwerke | 5 | — — |
| Bochumer Gusstahl | 4 | 104,10G |
| Dessauer Gas | 4½ | — — |
| Dortmunder Union | 5 | 111,60G |
| Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II. | 3½ | 100,50bzG |
| Ham b. Packetfahrt | 4 | — — |
| Laurahütte | 4½ | 97,40B |
| Naphta-Obligationen | 6 | — — |
| Norddeutscher Lloyd | 4 | — — |
| Oberschl. Eisen-Ind. | 4 | 101,50G |
| v. Tiele-Winkler | 4 | — — |
| Zoologischer Garten | 5 | 102,40G |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Bank d. Berl. Kassenv. | 5½ | 130,10G |
| Berg.-Märk. B. i. Elbf. | 7½ | 160,00G |
| Berliner Bank | 7 | 111,75G |
| Börsen-Handelsverein | 6 | 109,80G |
| Cob.-Goth. Kredit-Ges. | 5 | 91,60G |
| Cöln W. u. Komm. | 5 | 105,25bzB |
| Danziger Privatbank | 8 | — — |
| Dessauer Landesbank | 8 | — — |
| Deutsche Grundschuld | 7 | 130,60G |
| do. Effekt.-B. (Hahn) | 7½ | 115,60bzB |
| do. Hypoth.-B. (Berl.) | 6 | 125,50G |
| Dresdener Bankverein | 7 | 123,25B |
| do. Kredit-Anstalt | 12½ | 142,25G |
| Essener Kredit | 7 | 143,00G |
| Gothaer Privatbank | 6 | 129,75G |
| do. Grundkreditb. | 4 | 129,75bz |
| do. do. junge | 4 | 113,10G |
| Hamburg. Hypoth.-B. | 4 | 161,75bzB |
| Hamb. Com. u. Disk.-B. | 7½ | 137,00G |
| Königsberg. Vereinsb | 5 | 109,60G |
| Leipziger Bank | 7½ | 182,90bzG |
| Lübecker Kommerzb. | 6⅔ | — — |
| Magdeburger Privatb. | 5 | 108,80G |
| Nordd. Grund-Kredit. | 5 | 101,90G |
| Pr. Hyp.-B. (Spieth.) | 6½ | 133,60bzG |
| Preuss. Pfandbr.-Bk. | 7 | 131,25B |
| Realkredit-Bank | — | 39,60bzG |

## Leipziger Börse, 23. Juli.

| Zt. | | M. | | Zt. | | M. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 Sächs. Rent.-Anl | | | 97,35bzG | 4 Manaf. Gew. 1882 | | 500 | 102,50G |
| 3 | do. | 1000 | 97,35bzG | 4½ | do. 1879 | | 101,10G |
| 3 | do. | 500 | 97,50G | 4 | do. Em. 1875 | | 101,10G |
| | | Thlr. | | 4 | Jps. Stadtobl. 1884 | | 101,35G |
| 3% | Staatsanl. 1855. | 100 | 97,50B | 4½ | do. 1876 | | 101,35G |
| 3½ | do. 67 kv. 4% | 500 | 101,45B | 3½ | Alth. Landoblig. | 1000 | 102,50G |
| 3½ | Landrentenbr. | 500 | 99,30G | 3½ | do. do. | 5000 | 102,50G |

| Div. | Eisenb.-Stamm-Akt. | | |
|---|---|---|---|
| 15 | Aussig-Tepl. 500 fl | 335,000 | — |
| 8 | Böhm. Nordbahn | — | — |
| 13½ | Busschiehrad. Lit. A | 140 | — |
| 12 | do. do. B | 275,75G | — |
| 110 fl. | Galiz. K.-Ludw.-B. | 109,00G | — |
| 6½ | Graz-Köflach | — — | — |
| 3⅔ | Marienburg-Mlawka | 82,000 | — |

| Div. | Eisenb.-St.-P.-Akt. | | |
|---|---|---|---|
| 5 | Dux-Bodenb. Lit. A | — — | — |
| 5 | do. do. B. | — — | — |
| 5 | Marienburg-Mlawka | — — | — |

| Div. | Bank- u. Kredit-Akt. | | |
|---|---|---|---|
| 11 | Allg. D. Kr.-A. Lpz. | 213,000 | — |
| 8 | Dresdener Bank | 161,75B | — |
| 6½ | Gothaer Privatb. | 129,25G | — |
| 9 | Leipziger Bank | 182,75bzG | — |
| 6⅔ | Sächs. Bank | 128,000 | — |
| 6 | Zwickauer | — — | — |

| Div. | Ind.-Aktien, Pr. und Stamm-Prior. | | |
|---|---|---|---|
| 5½ | Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmerm.) | 136,00G | — |
| 18 | Cröllw. Papierfabr. | 281,000G | — |
| — | 4% do. Schildvrschr | 101,500G | — |
| 2½ | Dörstewitz-Ratim. | 80,00G | — |
| 3 | D. W. M. (Sondern. & Stier) Vorz.-A. | 102,75bz | — |
| 22 | Gerner Jutesp. u. W. | 269,500G | — |
| 9 | Germania (Schw. & Sohn) | 157,25G | — |
| 1⅓ | Hallesche Str.-B. | 119,50bzG | — |
| 4 | Kette Elbe.-G.-Akt. | 72,75G | — |
| 4 | Körbisd. Zuckerfb. | 106,000G | — |

| Div. | Div. | | |
|---|---|---|---|
| 5 | Leipz. Baubank | 102,75G | — |
| — | do. Elektr.-Werke | 132,00G | — |
| 4 | do. elektr. Strassb. | 170,00B | — |
| 6 | do. Gr. elektr. Strassb. | 256,00bzG | — |
| 10 | do. Hiezbr. Reudn., v. Riebeck & Co. | 209,50G | — |
| 13⅓ | Lpz. Kammgarnsp. | 184,75B | — |
| 11 | do. Malzf. Schkeizd. | 170,00G | — |
| 55 M. | Mansfelder Kuxe | 1021,00bzG | — |
| 7½ | Sächs. Kammg.-Sp. (Solbrig) | 92,00B | — |
| 10 | Sächs. M.-F. (Hartm.) | 190,75G | — |
| 18 | Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr) | 224,50bzG | — |
| 10½ | Thür. Gasges. Lpz. | 206,00G | — |
| 10½ | do. Stamm-P. | 206,75G | — |
| 7 | S.-Thür. Br.-V. St. | — — | — |
| 7 | do. St.-Prior. | — — | — |
| 6 | Zeitzer Par. u. S.-A. | 108,00bz | — |
| — | do. do. Oblig. | 106,00G | — |
| 8 | Zuckerfab. Glauzig | 110,50G | — |
| 0 | Zuckerraff. Halle | 112,00G | — |

| % | Ausl. Eisenb.-P.-Obl. | |

## Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
**67 900** Personen und **497** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **152** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **103** Millionen Mark.
**Dividende an die Versicherten für 1897**
**42% der ordentlichen Jahresbeiträge.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

**Hugo Klauke in Halle a/S.,** Martinstraße Nr. 11.

## Hypotheken=Kapitalien.

Bezugnehmend auf die diesbez. Bekanntmachungen der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt in Merseburg halte ich mich zur **Annahme von Anträgen** behufs **erststelliger**

**Beleihung landwirthschaftlicher Grundstücke**

Seitens genannter Behörde und zur Ertheilung hierauf bezüglicher Auskunft empfohlen.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,** Bank- und Wechsel-Geschäft. (r

## Grosse Klassen-Lotterie

zum **Bau der Festhalle für die Schlesischen Musikfeste zu Görlitz.**

**Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. Oktober 1897.**
**„ „ 2. Klasse: 15.—18. Dezember 1897.**
Hauptgewinn event. im Werthe von 250 000 Mark, mindestens jedoch 150 000 Mark.
Preis des 1/1 Loses 1. Kl. 6.60. 2. Kl. 4.40.
„ „ 1/2 „ 1. Kl. 3.30. 2. Kl. 2.20.
Ganze Vollloose 11 Mark, 1/2 5.50 Mark.

**Hessische Damenheim-Lotterie.**
Ziehung 16. u. 17. September 1897.
Hauptgewinn i. W. v. 50 000 Mk.
Preis des Looses 1 Mark.

**Quedlinburger Pferde-Lotterie.**
Zieh. 7. Okt. 1897.
Hauptgewinn:
1 elegante Equipage mit 2 hochedl. Pferden.
Preis des Looses 1 M.

**Metzer Dombau-Lotterie.**
5. Reihe.
Ziehung 13.—16. November 1897.
Hauptgew. 50 000 M.
Preis des Looses 3.30 Mk.

**Rothe Kreuz-Lotterie.**
Ziehung 6.—11. Dezember 1897.
Hauptgew. 100 000 M.
Preis des Looses 3.30 Mk.

Listen und Porto 30 Pfg. extra!
Loose sind vorräthig bei **Otto Hendel,** Buchhandlung, Markt 24.

## Gegen übermässigen Schweiss

an den Füssen, unter den Armen u. den lästigen Schweissgeruch, sowie gegen Wundlaufen, Wundreiten, Juckreiz etc. bewährt sich vorzüglich und wird von ärztlichen Autoritäten empfohlen

**Tannoform-Streupulver**

D. R. P. No. 83032

in gesetzlich geschützten Streubeuteln zu 50 Pfg.

Auch empfiehlt sich der Gebrauch von 10% Tannoform-Salbe oder Seife und in besond. hartnäckigen Fällen von reinem Tannoform. Zu beziehen d. d. Apotheken des In- u. Auslandes od. direct von

E. Merck, Chemische Fabrik, Darmstadt. (ad

## Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz

**v. MAX ELB in DRESDEN.**

*Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.*

In Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf. ☞ Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma **Max Elb, Dresden.** ☜

In **Halle** zu haben bei:

| | |
|---|---|
| **Julius Bethge,** | **Pottel & Broskowski,** Hofl., |
| **Wilh. Franke,** | **Röhling & Trobsch,** |
| **C. Funke,** | **Otto Rosch,** |
| **F. W. Gläser,** | **H. A. Scheidelwitz Nachf.,** |
| **Carl Haber,** | **Albert Schlüter Nachf.** |
| **Helmbold & Co.,** | **(Georg Uber),** |
| **Ernst Jentzsch,** | **Albert Schmidt,** |
| **Ernst John,** | **Sprengel & Rink,** |
| **Paul Kegel,** | **A. Steinbach,** |
| **Carl Krügen,** | **A. Trautwein,** |
| **Noack & Lorenz,** | **E. Walther's Nachf.,** |
| **Ernst Oehse,** | **H. Ch. Werther & Co.,** |
| **G. Osswald,** | **Gebr. Zorn.** |
| **F. A. Patz,** | |

In **Gerbstedt** bei: **R. Sander.** (ad

## Opal in der Tonne.

bestes **Fleckenwasser der Welt**
30, 50 und 90 Pfg.
**Opal-Schwamm**
15 Pfg.

**Verkaufsstellen in Drogerien, durch Plakate kenntlich.** (Probefl. à 10 Pfg.)

Um jedes Mißtrauen zu beseitigen versichern wir uns, den vollen Betrag zurückzugeben falls Jemand das nicht erreicht, was wir versprechen!

**Auszug aus 3 Zeugnissen Sachverständiger.**

Chemiker **Dr. Langfurth,** Altona: Das „Opal" verdient als Fleckenreinigungsmittel den Vorzug vor allen andern.

Chemiker **Dr. Otten,** Coblenz: „Opal" gilt mit Recht wegen seiner raschen und sicheren Wirkung als bestes Reinigungsmittel.

Chefcolorist und Director **C. Romen,** Charlottenburg: Bezeichne „Opal" als weitaus bestes Präparat, welches mir in meiner weitgehenden Praxis zu Händen gekommen ist; habe damit schwer zu entfernende Flecke gereinigt.
**A. Wasmuth & Co.,** Hamburg-U.

## Hamburg Amerika Linie.

Directer Deutscher Post- und Schnelldampfer-Dienst.

Nach **Nord-Amerika** Newyork, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans.

Nach **Süd-Amerika** **Süd-Brasilien** Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

**Hamburg-Newyork**

**mit Schnelldampfern, Reisedauer 8 Tage.**

Fahrkarten zu Originalpreisen bei **Georg Schultze,** Halle a. S., Laurentiusstr. 3. No. 551.

## Bäder-Verkehrs-Bureau

für die Ostseebäder **Misdroy, Swinemünde, Heringsdorf, Kolberg, Ahlbeck, Saßnitz, Binz, Göhren, Zinnowitz, Berg- und Ost-Dievenow, Sellin Thiessow, Lohme, Newahl, Caserow, Lubmin** und **Carlshagen.**

Prospecte, Broschüren, Auskunft über die Bäder und Reisen durch **J. F. Braeunlich, Berlin NW., Neustädtische Kirchstr. 9.**
In **Halle: Otto Westphal,** Poststraße 18.

**Soolbad und Sanatorium**

## Wittekind

Dirig. Arzt: Dr. Lange.

bei Halle a. d. S., in anmuthiger u. klimatisch bevorzugter Lage. **Sool- und Moorbäder** (Schmiedeberger Eisenmoor), **Kohlensäure-Soolbäder, Wasserheilverfahren,** Anwendung der bewährtesten **physikalischen Heilmethoden.** Massage, Electricität u. Diätetik. **Frühjahrskuren** im April und Mai. Saison bis Mitte October. **Neu: Fango.** Prospecte durch **die Kur-Verwaltung.**

## Schloss Rodberg
## Bad Berka (Ilm)

8 Min. vom Bahnhof; direct in und an herrlichster, weitausgedehnter Nadelwaldung. Vorzügliche gegen jede Zugluft geschützte Lage. Schöne Aussicht Bequeme Waldfusswege. Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen. Aeussorst beliebter und vortheilhafter Aufenthalt für Sommerfrischler, Rekonvalescenten, Blutarme, Asthmatiker, Lungenschwache. Zimmer und Verpflegung zu civilen Preisen. Prospekt mit Ansicht gratis. **A. Petzold.** (ad

## Bad Salzschlirf.

**Sool- u. Moorbäder. Bonifacius-brunnen, stärkste Lithiumquelle der Welt.** Ferner **3 Stahl-, Schwefel- und Bitterwasserquellen.** Vortreffliches Klima. Größte Heilerfolge gegen **Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Harngries, Nieren-, Blasen- und Gallensteine, Rheumatismus, Leber-, Magen- und Unterleibsleiden, Bronchialkatarrhe, Blutarmuth, Nervenschwäche, Hämorrhoiden und Verstopfung.** Prospecte und Wohnungsnachweis durch die **Brunnen- und Badeverwaltung** in Salzschlirf (Station der Bahn Fulda-Gießen). **Zu Kuren im Hause** ist der **Bonifacius-brunnen** (nebst Gebrauchsanweisung) durch die Mineralwasserhandlungen oder direct durch die Brunnenverwaltung in Salzschlirf zu beziehen. Hauptniederlage des Bonifacius-brunnen in **Halle a. S.** bei Herren **Helmbold & Co.** — NB. Das im Handel vorkommende angebliche Salzschlirfer Salz ist nur künstliches, werthloses Fabrikat; aus den hiesigen Quellen werden keine Salze bereitet.

*Befraget Eueren Arzt!*

## Dr. med. Theinhardt's Kindernahrung

übertrifft alle anderen Säuglingsnahrungen an **leichter Verdaulichkeit** und *Nährkraft.*

*Von ersten Kinderärzten warm empfohlen.*

*In den Apotheken und besseren Drogerien vorräthig.*

## Tod allem Ungeziefer

durch **Braidich's überseeisches Pulver,** welches bedeutend stärker als viele andere Insektenvertilgungsmittel, **nicht nur betäubt, sondern sofort tödtet.** Wer daher mit anderem **keinen Erfolg hatte,** probire dieses **vorzügliche, sicher wirkende Pulver.** Dosen à 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. und 1,40 Mk. bei **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 30. (d

## Bruch-Chocolade

mit Vanille, garantirt rein, à Pfd. 80 ₰, bei 5 Pfd. 75 ₰,

**Cacao-Pulver,**

garantirt rein und entölt, (r à Pfd. 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00 ℳ

**Carl Booch, Breitestraße 1 u. roth. Thurm 12.**

**Garantirt reines Roggenbrod!!!**
nur von selbstgemahlenem Roggen ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt
**die Weber'sche Bäckerei,** Steinweg 49.

**Doppelbier,**
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

**Weißbier und Weizenlagerbier,**
beste Qualität, in Faß u. Flaschen empf. **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

**Kasseler Rippespeer,** mild gesalzen, **Kasseler ohne Knochen, frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln** in bestem Arrangement empfiehlt
**W. Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

**Kalbsleberwurst,**
täglich frisch, à Pfd. 1 Mk.,
**Pökelknochen**
von jungen zarten Schweinen empfiehlt
**W. Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

**Weissweine,**
1896er à ℳ 30, 1893er ℳ 35, 40, 45, 50,
**Rothweine,**
1892er, à ℳ 45, 1893er à ℳ 50—60 die 100 Liter ab hier.
**F. Brennfleck,**
Weingut Schloß Rupperswolf, Edesheim, Pfalz. (ad

**Einige Gebräu Bierträber**
hat noch regelmäßig abzugeben **Martin Schneider,** Brauerei.

## Kolossaler Erfolg
**Für Angler**
**Fisch-Witterung**

Das vollkommenste Lockmittel für alle Fische. Preis p. Glas nebst Gebrauchs-Anweisung Mk. 1,25 u. 2,50
**Malchow** a. d. ob. Seen, Mecklbg.
**Oscar Busse,** chemische Fabrik.

## Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man
**Bergmann's Lilienmilch-Seife**
von **Bergmann & Co.,** Radebeul-Dresden à Stück 50 Pfg. bei: **Helmbold & Co., Ernst Jentzsch,** Leipziger Straße 29, **E. A. John,** Gr. Steinstr. 36, **A. Steinbach, E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger, **M. Waltsgott, F. A. Patz.** Man verlange: Radebeuler Lilienmilchseife.

Meine Nußextract:
**Haarfarbe**
in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, **Nussöl,** ein feines haardunkelndes **Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

Apotheker Berger's
**Hühneraugen-**
Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt Flasche mit Pinsel **60 Pfg.** **M. Waltsgott.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970724027/fragment/page=0002